

DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	Die neue 50 ist eine 35, alle sagen mit dem öffnen der Schulen werden die Zahlen wieder steigen und wir sollen erst ab 10 dabei sein. Da bleiben dieses Jahr wohl nur 3 Monate Geschäft übrig. Aber vielleicht dürfen wir dann Weihnachten öffnen?	2/15/2021 11:21 AM
2	Grundsätzlich sollte nicht mehr über Hilfen sondern über ENTSCHÄDIGUNG für die betroffenen Betriebe aller Branchen gesprochen werden, da es sich um ein staatliches Verbot der Betriebsausführung handelt. Darauf sollte der DEHOGA hinwirken. Weiterhin sollten geeignete Anwaltskanzleien konsultiert werden, um Sammelklagen zur Durchsetzung der ENTSCHÄDIGUNG vor den Gerichten der Länder, des Bundes und der EU in die Wege zu leiten. Diese Klagen sollten branchenübergreifend organisiert werden, damit endlich Druck aufgebaut und die Politik aufwacht, denn Fehler wurden ja genug gemacht. Es kann nicht sein dass einige Branchen die Lasten der politisch verordneten Maßnahmen tragen und unzureichend entschädigt werden, während es in anderen Bereichen boomt, sprich Onlinehandel usw. Die langfristige Auswirkung ist ja, dass die Kunden, die jetzt zum Onlinehandel getrieben wurden sich inzwischen daran gewöhnt haben und den Einzelhändlern für die Zukunft zum Teil als Kunden verloren gegangen sind. Sämtliche Verbände der geschädigten Branchen, wie Einzelhandel und Dehoga und weitere, müssen sich zusammenschließen, um endlich gegenüber der Politik den nötigen Veränderungsdruck aufzubauen. Zudem sollten endlich Fachanwälte für Verwaltungsrecht konsultiert werden und bei allen Gerichten Klage eingereicht werden. Die Zeit des netten Umgangs mit der Politik ist endgültig vorbei! Falls der Dehoga sich dazu nicht in der Lage sieht, weil man mit den Herrschaften aus der Politik guten Umgang pflegen möchte, geben Sie den Betrieben die Adressen der Fachanwälte, dann werden wir uns selbst organisieren. Dann ist allerdings der Dehoga obsolet!	2/14/2021 9:15 PM
3	Wenn geöffnet wird, dann für dauerhaft! Rein - raus - an -aus = GEHT GAR NICHT!	2/14/2021 7:01 PM
4	Die scheinweise Informationsausgabe ist unerträglich. Wenn die Überbrückungshilfen bis Juni 2021 angesetzt sind, vermuten wir wohl, was das bedeutet.... Die ungerechte Behandlung der Gastrobranche ist nicht akzeptabel. Der Frisör kommt mir viel näher, als der Koch, die Rezeptionistin, der Servicemitarbeiter.	2/14/2021 6:11 PM
5	Was ist bei Nebenberufs- Gastronomie???? Ich bekomme gar nichts!!!!	2/14/2021 5:05 PM
6	Das bitte nicht zu früh der Lockdown beendet wird. Ein Covid - Nullwert wäre wünschenswert, damit es nicht immer auf und ab geht. Eine Verschärfung der Maßnahmen wäre wünschenswert, damit endlich Schluss ist mit der Pandemie. Einreisende aus dem Ausland sollten immer einen Covid - Test am Anreisetag mitbringen. Ohne Test an der Grenze zu BRD keine Einreise. Die Politik von Angela Merkel ist sehr gut, alle ihre Maßnahmen sind sehr verantwortungsbewusst und auch die Hilfen kommen an. Man sollte nicht immer auf den Politikern rumhacken, sondern sich auch mal bedanken, denn sie können auch nichts für das Virus	2/14/2021 2:16 PM
7	Alles verloren - ich verlasse die Bühne:(	2/14/2021 5:32 AM
8	Das die Gastronomie und Hotellerie ab März öffnen dürfen, dringend	2/13/2021 7:33 PM
9	Die Bundesregierung sollte mehr Gerechtigkeit walten lassen.	2/13/2021 6:30 PM
10	Geduld - das Virus hört nicht auf Argumente! Und es gibt zu viele Menschen, die täglich unverantwortlich handeln...	2/13/2021 6:05 PM
11	Bei der Öffnung gleich zu einer 10 Personen aus verschiedenen Haushalten-Regel zu kommen. Ansonsten lohnt sich die Öffnung nicht.	2/13/2021 4:36 PM
12	Die Vermieter müssten staatliche Anordnung zur Reduzierung um mindestens 50 % rückwirkend bekommen. Stundungen sind irgendwann nicht mehr aufzuholen	2/13/2021 3:48 PM
13	Wichtig ist für mich bei sehr niedrigen Infektionszahlen wieder zu öffnen anstatt früh zu öffnen und dann wieder zu schließen.	2/13/2021 2:15 PM
14	1. Das die Zahlungen / finanz. Hilfen zeitnah erfolgen. 2. Das ein Konzept erstellt wird wann und unter welchen Voraussetzungen wieder geöffnet werden kann	2/13/2021 1:44 PM
15	Welche Hilfen kann man konkret für die Monate Januar, Februar und März beantragen. Wer kann beantragen (Steuerberater oder Gastronom selbst) und wo kann man Zuschüsse	2/13/2021 12:33 PM

## DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

beantragen?

16	Kämpfen sie weiterhin für die dauerhafte Einführung der 7 % MwSt. in der Gastronomie ,auch für Getränke, das bringt uns dauerhaft nach vorne. Bessere Löhne sind dann kein Problem.	2/13/2021 12:21 PM
17	Hallo Team DEHOGA, ihr macht einen super Job. Für uns ist es wichtig, dass schnell die Restzahlungen kommen, damit der Banker zufrieden ist, und wir bis in den April kommen. Dann hoffen wir auf Lockerungen, die uns weiterhelfen. Wenn das alles klappt, ist es wichtig für uns, dass die 7% fürs Essen über ein paar Jahre gehen, damit wir etwas wieder aufholen können. Grüße Partyservice Blanke	2/13/2021 11:52 AM
18	Leider greift keine der Hilfen für die Nebengewerblichen Bereiche. Wenn ich als Nebenerwerbler 150000 € Umsatz fahre und Steuern darauf zahle, werden diese gern und großzügig genommen! In der jetzigen Zeit kann ich aber alles an laufenden Kosten ( Fahrzeugleasing, Mieten, Mitarbeiter usw. ) aus meinem "normalen" Einkommen bestreiten. Die Banken interessiert nur das Wort Nebengewerbe zur Ablehnung von Betriebsmittelkrediten. Das wird mein Unternehmen nicht durchhalten! Ein Eventcaterer	2/13/2021 11:14 AM
19	Ich bin der Meinung das die Dehoga sich nicht genug für uns einsetzt. Ein öffnen der Gastronomie erst wenn überhaupt zu Ostern ist für uns und alle die an der Küste oder Insel liegen von 0 auf 100. Warum dürfen wir nicht Mitte März öffnen. Die Dehoga sollte bei der Politik mehr druck machen. 4 monate reichen wirklich.	2/13/2021 11:09 AM
20	Eine ruhige und übertriebene Sachlichkeit in der politischen Diskussion und in der Presse . Damit die Extremistischen Organisationen nicht noch mehr davon profitieren	2/13/2021 9:56 AM
21	Klare Aussagen, wann unter welchen Auflagen (Tischbesetzung, Abstände, Gästeanzahl) wieder geöffnet werden kann	2/13/2021 7:31 AM
22	Eine sichere Öffnungsperspektive. Lieber noch warten bis zur Öffnung, aber dann nicht mehr schließen müssen.	2/13/2021 6:55 AM
23	Durchhalten, sich mit außerhaus verkauf im Gespräch bleiben ,mit der Hoffnung das es bald wieder in herkömmlicher Weise weitergeht	2/12/2021 10:39 PM
24	Vorbereitung auf den Neustart, Mitarbeiter motivieren, Kundenkontakt halten.	2/12/2021 9:36 PM
25	Überbrückungshilfe 3 muss der Referenzmonat optional Januar 2020 sein. Da war kein Corona. Andernfalls hätte der Betrieb im Januar 2021 schließen müssen um 90 Prozent der ungedeckten Fixkosten erhalten zu können. 2019 als Referenzmonat macht lediglich 30 Prozent für uns aus. Die Plackerei mit dem Abholservice war für die Katz! Super ärgerlich. Macht für uns kleinen Betrieb 5000 Euro aus. KFZ Versicherung Jahressteuern etc.	2/12/2021 9:34 PM
26	Öffnungsperspektive auf Dauer, da wir mit dem Virus leben müssen. Hygienekonzepte stehen und hatten sich bewährt, im Gegensatz zu ÖPNV/Flugreisen und vor allen Dingen privaten Treffen/Feieren!	2/12/2021 9:26 PM
27	Mitarbeiter zu bekommen trotz Kurzarbeit. Impfung des Servicepersonals.	2/12/2021 8:11 PM
28	Frage ist--kann man ohne Perspektive ---Buch leer ---keiner ruft an ---noch weiter durchhalten? Warum soll man dies machen?Bin 60 Jahre alt ---meine Altersversorgung ist eh schon weg. Also was tun ---ich für meinen Teil werde schließen und sehen ob ich mein Objekt anders umstrickeln kann!	2/12/2021 7:44 PM
29	Wichtig sind für uns langfristige Perspektiven, die Verlängerung der 7% auf mindestens 5 Jahre, unbeschränkten Verlustvortrag für coronabedingte Kredite.	2/12/2021 7:33 PM
30	Auf unseren Ostfriesischen INseln ist es wichtig, dass die Gesamtheit der Tourismusbetriebe - den Pandemischen Bedingungen angepasst - öffnet. Es bringt also nichts, die REstaurants zu öffnen wenn keine Unterkünfte Gäste beherbergen dürfen.	2/12/2021 7:29 PM
31	das unsere Hotelgäste das Frühstück bzw. das Abendessen unter Hygienischen Aspekten in den Restauranträumen einnehmen können. Unsere Gäste müssen sich wie Freigänger vorkommen. Nachdem Zimmerfrühstück steigen die Monteure ja auch in einem PKW oder einem Sprinter ein um dann gemeinsam zur Arbeit zu fahren und dort gemeinsam ihre Arbeit aufnehmen.	2/12/2021 7:29 PM
32	Ich werde nicht an mein Privates Geld gehen. Ansonsten schließe ich nach 27 Jahren meine Sportgaststätte schweren herzens	2/12/2021 7:19 PM

DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

33	Beendigung der Pandemie; PCR ist nicht aussagekräftig, ob erkrank oder gesund; 99,91 % der Bundesbürger sind gesund oder nicht positiv und der Rest sind positiv getestet - krank geht anders.	2/12/2021 7:07 PM
34	Mehr Aufmerksamkeit in den Medien.	2/12/2021 7:04 PM
35	Ich möchte mich ein bißchen beschweren über Die telefonische Beratung bei Fragen durch den Dehoga, ich habe häufiger Fehlinformationen bekommen und auch des öfteren zu hören bekommen " Das wüßte mann jetzt nicht so genau" Ansonsten würde ich wünschen das sich die Verbände von haupt betroffenen Branchen deutlich stärker zusammenschließen und auch mal vom freundlichen Ton gegenüber dem Gesetgeber abrückt. Es ist unfassbar wie sie uns behandeln und mit unsereren Existenzen spielen. Die Hilfen gerade Soforthilfe für April-Juni und Überbrückungshilfe 1 von Juni bis August waren eine mega Mogelpackung. Selbst bei den Überbrückungshilfen 3 bekommen wir nichts womit wir unsere Krankenkasse, Altersvorsorge, Private Mieten, Lebenshaltungskosten bezahlen können. Da muss dringend nachgebessert werden!!!! Über allem schwebt ja auch noch die dunkle Wolke der Schlussabrechnung.... mein Steuerberater hat da das schlechte Gefühl das einiges an Rückforderungen bei allen kommen wird. Sie sollten mit anderen Verbänden der Bevölkerung mal klarmachen wie die Hilfen wirklich sind.	2/12/2021 6:54 PM
36	Wieso dürfen die Friseure und Blumenhändler wieder öffnen obwohl wir die selben guten Hygienekonzepte haben wie die Branchen? Zudem kann es nicht sein, dass Blumenhändler wegen Valentinstag schnell wieder öffnen dürfen uns aber im vergangenen Jahr erst Ostern, Dann Muttertag, Pfingsten, Weihnachten und sicher auch in diesem Jahr wieder Ostern zerstört wird, aber Blumenhändler sollen ja wegen Valentinstag keine Verluste erleiden müssen. Das sorgt bei mir nur noch für Unverständnis und Wut über die Maßnahmen der Politik. Ich gönne zwar jedem das er wieder öffnen darf, aber entweder alle oder keiner, zumal wir alle gute Konzepte haben was Hygiene und co betrifft. Zudem werde ich wegen des fehlenden Unterrichts und dem verlorenen Jahr die kommenden Jahre keine "Corona-Schüler" mehr ausbilden. Da sollten alle Jahrgänge das letzte Jahr wiederholen. Denn ihnen fehlt das komplette Jahr Unterricht und das Wissen, was ihnen in dem Jahr nicht vermittelt wurde!!!	2/12/2021 6:44 PM
37	Der Dehoga Verband sollte evtl. Corona - Leugner - Querdenker - Brecher etc. wegen Geschäftsschädigung anzeigen ! Im Verband sollten doch reichlich Anwälte für Klagen jeglicher Art sein ! Beim letzten Gespräch wurde nichts zur Öffnung Gastronomie / Hotel gesagt ! ? Dehoga könnte sich besser für die Mitglieder und Branche einsetzen ansonsten werden wohl viele Mitglieder wegen Nichtstun kündigen.	2/12/2021 6:01 PM
38	Einheitliche Regeln in Deutschland Beibehaltung der jetzigen Mehrwertsteuersätze	2/12/2021 6:01 PM
39	warum werden unsere Hygienekonzepte nicht akzeptiert ? wir haben uns dafür zertifiziert und bei uns im Hotel ist der Gast bestimmt sicherer, als im Umgang mit Familie oder Freunden. Wir haben viel Aufwand und Geld für Hyginekonzepte eingesetzt, die aber offensichtlich gar nicht zur Kenntnis genommen werden	2/12/2021 5:52 PM
40	Wenigstens Erlaubnis der Öffnung des Restaurants für unsere Hotelgäste	2/12/2021 5:49 PM
41	.	2/12/2021 5:48 PM
42	Wir möchten alle so schnell wie möglich wieder öffnen. weil wir auch einiges an Investitionen getätigt haben. ( Mindestabstände / Desinfektionsmittel Kontaktloses bezahlen / WC`s Kontaktloses Licht - Seife - Handrockner.	2/12/2021 5:42 PM
43	Es wird immer nur von den Stadtkollegen gesprochen, wir Dorfgaststätten kommen in keinem Bericht vor erst recht nicht in den Medien. Wenn wir nicht Eigentum hätten und gelernt haben auch mit wenig auszukommen wären wir schon längst weg vom Fenster. Unser Betrieb besteht seit 1003. Und jetzt dieser Corona-Lockdown, es ist zum Heulen. Wir haben seit März 2020 zwei große Events mit bis zu 4000 Personen und 15 Geburtstage/ Hochzeiten mit zusammen ca. 2000 Gäste verloren. Das "Corona" muss weg.	2/12/2021 5:27 PM
44	Bitte zu Ostern Öffnen . Vorher ankündigen damit Buchungen reinkommen	2/12/2021 5:00 PM
45	Wir führen eine Pension ohne Gastronomie.Wir haben 20% des Umsatzverlustest 2020 an Hilfe bekommen, tut mir Leid das ist nix!! Große Gastronomieketten bekommen das Geld ohne Probleme und zahlen hier in Deutschland noch nicht einmal den vollen Steuersatz!! Wir werden hier komplett vergessen!! Die erhaltene Förderung geht zu einen großen Teil für die Rechnung des Steuerberater drauf!!! Dann noch das schleppende Impfen der Bevölkerung, ihr Politiker	2/12/2021 4:47 PM

## DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

bekommt pünktlich euer Geld ob verdient ?? Eher nicht, uns läuft die Zeit weg...aber euch auch !!

46	Die Ü-Hilfe III muss schnell erfolgen und ein Unternehmerlohn enthalten sein, um private Versicherungen, Altersvorsorge und Lebensunterhalt abzusichern.	2/12/2021 4:37 PM
47	Der Dehoga soll bitte so weitermachen Tolle Arbeit macht Ihr, Kompliment!!!	2/12/2021 4:24 PM
48	<p>Ich betreibe eine Bar und habe mich frühzeitig von Öffnungsperspektiven verabschiedet. Warum? Weil eine teilweise Öffnung mir nichts bringt und auch nicht meinen Gästen. Ich habe eine sog. Studentenbar mit Konzerten, DJ's Etc. Ich möchte und kann erst wieder gewinnbringend öffnen wenn ich Vollgas geben kann. Alles andere sehe ich als Energieverschwendung. Ich plane in Zukunft meinen Betrieb nur noch nebenberuflich zu betreiben und eher nur noch 1-2 Tage die Woche zu öffnen. Im Moment bilde ich mich weiter in Bereich Unternehmensberatung. Dazu wäre es interessant Informationen zu bekommen. Ob es zB Möglichkeiten gibt sich solche Schulungen fördern zu lassen. Grundsätzlich wäre solche Infos und Anreize sehr hilfreich. Gibt es zB eine Plattform wo sich Gastronomen untereinander austauschen können, also ich meine Moderiert austauschen können. Nach dem Motto, der eine braucht Hilfe und Motivation, ein anderer könnte ihm dabei vielleicht Hilfen? Weiter würde mich interessieren welche Auswirkungen die Pandemie auf den Dehoga Verband im Allgemeinen hat? Mussten Personen entlassen werden, wurden Löhne gekürzt? Das würde mich einfach interessieren. Ich hätte mir zB gewünscht Erlasse bei den Beiträgen zu bekommen. Aber das ist nur ein Wunsch, erwarte tue ich dies nicht. Jedoch werde ich wahrscheinlich meine Dehoga Mitgliedschaft kündigen um Kosten zu sparen. Leider vermisste ich ein paar Dinge und sehe Forderungen die mir nicht wirklich entsprechen. Auch auf manche Emails wurde nicht geantwortet weil ich gerne meine Hilfe zur Verfügung gestellt hätte um Gastronomen in dieser Krise zu unterstützen. Ich bin ja genauso betroffen, versuche damit aber so umzugehen dass ich gestärkt aus der Krise hervorgehen kann. Schauen wir mal ob das klappt. An dieser Stelle auf jeden Fall vielen Dank für Ihre Arbeit, mir ist bewusst dass man es nicht jeden rEcht machen kann und Sie viele Bedürfnisse berücksichtigen müssen. Grüße</p>	2/12/2021 4:23 PM
49	Gesund bleiben	2/12/2021 3:49 PM
50	Es wird Zeit, dass die Regierenden die bereits investierten Hygienemaßnahmen der Gastronomie anerkennen und zur Kenntnis nehmen, dass in diesem Umfeld kaum Infektionsherde bekannt sind (die "schwarzen Schafe" aufgenommen). Zudem ist es notwendig, das Thema Schnelltests stärker in den Fokus zu stellen und bei diesem Thema nicht weiterhin politisch herumzulamentieren. Corona wird uns in den nächsten Jahren erhalten bleiben. Insofern ist ein Konzept dringend erforderlich, wie unsere Gesellschaft auch mit Corona "normal" leben kann.	2/12/2021 3:16 PM
51	Apell an die Menschen die sich nicht an die Regeln halten, einem aber Mitleid und politische Fehler zollen. Wenn sich vernünftig an die Regeln gehalten werden worden wäre, wären wir schon lange wieder in der Öffnungsphase.	2/12/2021 3:06 PM
52	Rechtzeitige Perspektive, wann und mit welchen Auflagen kann ich wieder aufmachen. Bei monatelanger Schließung (Null Umsatz, null Einkommen) als Überbrückungshilfe nur Erstattung anteiliger Fixkosten ist ein schlechter Witz. Meine privaten Reserven sind aufgebraucht. Das Geschäftskonto ist inzwischen am Limit. Wovon bitte soll ich noch meine privaten Kosten wie Miete, Strom, Heizung, Essen usw bezahlen. Ich erhoffe vom Staat eine entsprechend höhere finanzielle Hilfe, die auch das private Weiter-Leben ermöglicht, ehe ich und vielleicht viele andere irgendwann als Obdachloser unter der nächsten Brücke lande. Oder sie erkennen endlich unsere ohnehin schon umfassenden Schutzkonzepte und lassen uns endlich wieder arbeiten und selber Geld verdienen.	2/12/2021 3:06 PM
53	Man hat den Eindruck, Frau Merkel geht nicht gerne Essen. Sonst wäre es Ihr nicht so gleichgültig was mit unserer Branche passiert, alleine durch ihre Entscheidung. Da werden Blumenläden und Frisöre geöffnet, aber warum? Haben diese Branchen bessere Hyginekonzepte...mit Sicherheit nicht. Wir alle haben definitiv bessere. Niemand, wirklich niemand mehr sollte diese Regierungskoalition wählen. Diese wirklich getroffenen Entscheidungen sind ungeheuerlich und ohne Konzept. Niemand versteht diese willkürlich getroffenen Entscheidungen. Ich war noch nie so enttäuscht von einer Regierung wie dieser. Über das Impfdesaster möchte ich gar nicht sprechen. Fassungslos! Früher wären Politiker bei einer solchen konstellation zurückgetreten, aber heute loben sie sich noch selber. Beschämend. Wir mussten bis jetzt 80.000,00€ Schulden aufnehmen, haben also noch 10 Jahre Spass mit den Fehlentscheidungen dieser Regierung!	2/12/2021 2:58 PM

DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

54	schnellere Impfungen; wir haben nach Aussagen unseres Gesundheitsamtes ein vorbildliches Hygienekonzept, aber trotzdem geschlossen?	2/12/2021 2:02 PM
55	Ein Aufmachen und dann Zumachen wäre Betriebswirtschaftliche katastroph	2/12/2021 1:47 PM
56	Es muss dringend eine Perspektive für die Gastronomie zu vernünftigen Bedingungen gemacht werden. Es nützt nichts, wenn jetzt noch zusätzliche Auflagen auf uns zu kommen würden.	2/12/2021 1:21 PM
57	Die speisengeprägte Gastronomie hat den Vorteil von der MwSt-Senkung. Als Kneipe (nur Getränkeausschank) hat man leider gar nichts davon? Ist das fair? Wenn für die Restaurants die MwSt-Senkung auf Speisen gilt könnte man für die Gaststätten ohne Speisen doch auf die Getränke die Mehrwertsteuer senken! Die Restaurants haben selbst im Lockdown die Möglichkeit, wenn auch mit Einschränkungen, Speisen außer Haus zu verkaufen und sich somit über Wasser zu halten. Was soll ich machen? Gezapftes Bier "to go"?? Bleiben Sie gesund!!!	2/12/2021 1:15 PM
58	Echte Entschädigung und nicht nur teilweise Kostenerstattung!	2/12/2021 1:15 PM
59	Sinnvolles öffnen der Betriebe mit erfüllbaren und wirtschaftlichen Regeln. Zeitlicher Vorlauf um Buchungen zu generieren und mit kostendeckenden Betriebsergebnissen zu arbeiten....	2/12/2021 1:10 PM
60	Wann wieder Gesellschaftshäuser öffnen dürfen	2/12/2021 1:05 PM
61	keine	2/12/2021 1:01 PM
62	Arbeitsplätze sichern, Perspektiven bekommen, Wir buchen seit November ständig um und bearbeiten Anfragen, Buchungen, Stornierungen ohne oder nur mit wenig Einnahmen. Auszahlung der angekündigten Hilfen, Bearbeitungen der N-Bank-Anträge, zumindest eine Auskunft	2/12/2021 12:50 PM
63	Öffnung der Gastronomie vor Ostern. Keine Einschränkungen außer Hygienevorschriften	2/12/2021 12:25 PM
64	wenn die Hilfen kommen, warten noch auf letzten Abschlag Dezemberhilfe und Überbrückungshilfe III wird nun beantragt, kommen wir klar.	2/12/2021 12:19 PM
65	Ich wünsche mir, es würde mehr über die psychische Belastung berichtet werden, wie es ist, nicht arbeiten zu dürfen! Es ist sehr schmerzhaft, auf Unterstützung von außen angewiesen zu sein, wenn man sein ganzes bisheriges Leben keine Sozialleistungen in Anspruch nehmen wollte und musste und jetzt durch Corona dazu gezwungen wird. Ich wünsche mir, dass auch darüber noch stärker darüber informiert wird, dass die November und Dezember Hilfe keinesfalls ausreichend war, um die finanziellen Löcher zu stopfen, die Corona verursacht hat, und unsere Branche auch in den kommenden Jahren sehr darunter leiden wird, da oder wir die aufgenommenen Kredite zurückzahlen müssen, oder/und unsere Altersvorsorge wieder aufbauen müssen. Ich möchte mein Geld selbst verdienen, mit meiner eigenen Arbeit, aber es ist nicht möglich in dieser Zeit. Die Beschränkungen halte ich trotzdem für richtig. Ich hoffe nur, dass wir, bzw. unsere Branche nicht hinterher nicht als Faulpelze bezeichnet werden oder gar keine Arbeit mehr haben.	2/12/2021 12:03 PM
66	Ein klares Ziel für uns wann wir öffnen können, nicht am Inzidenzwert festgemacht.	2/12/2021 11:57 AM
67	1. Touristische Übernachtungen 2. Öffnung des Tagesgeschäftes 3. Steuerliche Erlässe 4. Längere Aussetzung der geschäftlichen Darlehen	2/12/2021 11:56 AM
68	Aus unserer Sicht als gastronomische Unternehmer : - hat die Schließung unserer Betriebe von jetzt sechs Monaten(!) materielle und auch sehr emotionale Notsituationen erzeugt. Das wurde und wird vom DEHOGA sehr gut und teilweise auch in der Presse gut nachvollziehbar dargestellt. Die positiven Folge davon sind die verschiedenen materiellen Hilfen. Aus der Sicht der Gesellschaft, der Nicht-Gastronomen und der Sicht unserer Gäste: - wird bisher zu wenig auf unsere so lebenswichtige Funktion als Gastgeber für ein Zusammenkommen von Menschen hingewiesen. Dieses Zusammenkommen ist angesichts der immer weiter um sich greifenden emotionalen Folgeschäden der Pandemie von geradezu existentieller Bedeutung. Man muss mal ganz dringend wieder "schnackeln", sich austauschen, gemeinsam reflektieren, der Vereinsamung entgegenwirken... Die emotionalen Folgeschäden der Pandemie (nicht nur bei Kindern) mit möglichen gesamtgesellschaftlichen Folgen werden in der öffentlichen Diskussion jetzt stärker diskutiert. Die Gastronomie ist der Ort, wo dieser Gedanken-Austausch für unser demokratisches von wesentlicher Bedeutung ist. Auch deshalb ist eine Öffnung unserer Betriebe von größter gesellschaftlicher Relevanz.	2/12/2021 11:47 AM
69	Schnelle Auszahlung der Überbrückungshilfe III	2/12/2021 11:44 AM

## DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

70	Brauchen dringend eine belastbare Perspektive. Erleben zur Zeit die x-te Stornowelle. Haben keine Anhaltspunkte, um mit unseren Kunden /Gästen geplante Veranstaltungen ( Seminare, Feiern, Hotelbuchungen ) zu terminieren.	2/12/2021 11:38 AM
71	Eigentümer zahlen keine Pacht, Sondern Darlehen für bauliche Investitionen. Dies sollte berücksichtigt werden.	2/12/2021 11:27 AM
72	Eine Lösung für Deutschland, die dem Gast in einfachen Regeln vermittelbar ist. Und Kollegen, die sich wirklich an die Auflagen halten.	2/12/2021 11:26 AM
73	Planbare Öffnung, dann lieber noch etwas warten, damit wir nicht bei plötzlich steigenden Zahlen wieder schließen müssen. Das wäre katastrophal	2/12/2021 11:23 AM
74	Finanzamt BS-Altewiekering will für die EKST - Nachzahlung 2019 keine Ratenzahlung zulassen. Ich soll 4 Seiten Fragebogen ausfüllen warum ich nicht zahlen kann. Bürokratisch und unverhältnismäßiges Verhalten des Finanzamtes.	2/12/2021 11:21 AM
75	Lösungen in Form von Schnelltests, damit eine Hochzeitsfeier mit 100 Personen ohne Abstand mit Tanz stattfinden kann	2/12/2021 11:20 AM
76	Weiterhin keine Perspektiven für unser Branche. Verärgerungen durch nicht nachvollziehbare Öffnung wegen Lobbydruck bzw. Wahlkampf. Verärgerung über immer noch undurchsichtige Einzelentscheidungen der Gesundheitsämter über Auslegung der Nds. Verordnung (weil noch nichtmal die Gesundheitsämter die Verordnung verstehen) und keiner Verantwortung für die wirtschaftlichen Folgen der getätigten Aussagen/Verbote übernimmt. (aktuelles Beispiel bzgl. Verbote für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungen etc.)	2/12/2021 11:20 AM
77	Weitere finanzielle Unterstützung! Neueröffnung erst nach Ostern, wir müssen eine dritte Welle unbedingt vermeiden!!	2/12/2021 11:17 AM
78	Die drohende Ungleichbehandlung hinsichtlich der Öffnungsaussichten zwischen Handel und Gastgewerbe muss herausgestellt werden. Wenn der Handel unter Auflagen wieder öffnen darf, müssen es zumindest Teile der Gastronomie (Speiserestaurants, Grundversorger etc.) mit den bekannten Auflagen auch dürfen.	2/12/2021 11:16 AM
79	Dauerhafte, nicht zeitlich begrenzte Umsatzsteuer Minderung auf 7%. So können wir in Zukunft auch unser Personal mit Lohnerhöhungen danken!! Investitionen werden erleichtert!!	2/12/2021 11:08 AM
80	Kritik: Versagen der Politik was das Impfen und den Impfstoff betrifft. Anregungen: Die Politik sollte zu Ihren Versprechungen stehen. Priorität: Eine Perspektive wie es mit unserem tollen und vielfältigen Betrieben weiter gehen soll. Und das bitte ziemlich schnell! Wunsch: Das wir und meine Kollegen und unsere tollen Mitarbeiter bald wieder in unserem Beruf arbeiten dürfen !	2/12/2021 10:57 AM
81	Mit der Öffnung so lange warten wie nötig, damit nicht noch ein dritter Lockdown kommt. Das ständige hoch und runter ist zu kostenintensiv. Schnelles Durchimpfen, keine ständigen Diskussionen über Impfreihenfolge, evtl. Überschüsse müssen verimpft werden und nicht verfallen, weil kein Impfwürdiger zur Stelle ist. Die Eigentestung in Schwung bringen d.h. diese Tests so günstig wie möglich anbieten und frei verkäuflich, evtl. auch in Drogeriemärkten. Jeder muss die Möglichkeit bekommen jederzeit einen Test durchzuführen.	2/12/2021 10:53 AM
82	Eine Öffnungsperspektive der Regierung. Meine Mitarbeiter bekommen Ihren Lohn von mir 100 % aufgestockt und suchen trotzdem nach neuer Arbeit - weil sie keine Perspektive sehen. Wenn wir dann wieder aufmachen dürfen, fehlt mir das Personal.	2/12/2021 10:51 AM
83	Öffnung der Betriebe	2/12/2021 10:44 AM
84	Öffnung des Tagesgeschäftes, u.U. ein Haushalt pro Tisch mit festen Öffnungszeiten... Aber lasst uns endlich wieder Arbeiten!!!!	2/12/2021 10:37 AM
85	Höhere Überbrückungshilfen, Einkommensentschädigung. Wir verfügen seit 1 Jahr über keinerlei Einkommen	2/12/2021 10:36 AM
86	Perspektive geben	2/12/2021 10:21 AM
87	Gleichbehandlung für Dienstleistungsbetriebe Haare schneiden geht, Essen gehen nicht??? Was ist das für ein Blödsinn!! Das die Feiern mit fröhlich sein, trinken, tanzen nicht gehen ist nachvollziehbar. Essen auf Abstand unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen ist besser als	2/12/2021 10:16 AM

## DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

Haare schneiden. P.S. warum man dann auch noch die Haare waschen muss verstehe ich auch nicht.

88	Zwecks Organisation, Planung und Perspektive bei Wiedereintritt: Schnellere und verbindliche Bearbeitung von Anträgen bei der NBank!!! Diese Anträge liegen Monate ohne Bearbeitung, geschweige denn Zu- oder Absage. Ferner: Programme werden medial aufgebauscht (speziell für die Gastronomie) online gestellt und verschwinden nach nur 3 Wochen von der Plattform. Folge: Unsicherheit und Investitionsstau. Perspektivlosigkeit und lähmender Zustand für jeden Unternehmer. In unserem Fall folg. Programme ohne Bearbeitung bis dato: Neustart Nds. und Digitalisierung	2/12/2021 9:59 AM
89	Das die Gastonomie in die Planung zu Öffnung aufgenommen wird.	2/12/2021 9:52 AM
90	Alle Gastronomie und Hotellerie sofort öffnen ohne Rücksicht auf irgendwelche Zahlen	2/12/2021 9:45 AM
91	Natürlich sind die Eigentümer schlecht dran. Dem Personal geht es auch nicht gut. Da die Löhne recht bescheiden sind, fehlt das Trinkgeld und viele Faktoren wo niemand drüber spricht. KUG -Einkommensteuererklärung- Beiträge in die Rentenkasse. Gastro Arbeiter zum Teil schon fast 1 Jahr in KUG	2/12/2021 9:41 AM
92	Meine eigene Persönlichkeit. Bin seit dem 2.11.20 Angestellter bei der Post. Konnte dadurch von der Privaten in die gesetzliche Krankenversicherung wechseln und habe noch ein Einkommen. Meine Wünsche wären das man auch langjährige Mitarbeiter eine Perspektive eventuell Umschulung aufzeigt damit sie nicht ganz abstürzen. Nur Kurzarbeit und drauf hoffen das irgendwann wieder auf ist.	2/12/2021 9:31 AM
93	Ich wünsche mir für die Diskotheken und Clubs einen einheitlichen Start, wo dann zu fast normalen Bedingungen wieder geöffnet werden kann. Von kleinen Lösungen wie 10qm pro Gast halte ich gar nichts, weil man da als Betreiber nur drauf zahlt und die Gäste enttäuscht nach Hause gehen. Daher rein für unsere Branche lieber länger aushalten und dann richtig starten!	2/12/2021 9:29 AM
94	Es ist eine Frechheit das bei der Überbrückungshilfe 3 erst Betriebe vor dem Mai 2020 antragsberechtigt sind. Man musste im November schließen und hat schon keine Novemberhilfe und Dezemberhilfe bekommen und jetzt nicht mal die Überbrückungshilfe3. Es ist frech vom Staat wie sie mit Neugründungen umgehen, aber Hauptsache wir müssen auch volle Steuern zahlen.	2/12/2021 9:25 AM
95	Bei der Überbrückungshilfe 3 müssen Lebenshaltungskosten für die Unternehmer enthalten sein	2/12/2021 9:18 AM
96	Es steht immer noch die Frage im Raum, welche staatlichen Hilfen Neugründer bekommen, die nach dem 01.01.2020 an den Start gegangen sind. Im Augenblick sind die bürokratischen Hürden unüberwindbar. Des weiteren stellt sich mir die Frage, welche Vorgehensweise vorgesehen ist, wenn der Inzidenzwert von 35 oder 50 durch einen Ausbruch in Hotspots (wie z.Bsp. Alters- oder Pflegeheimen) überschritten wird. Schwanken wir dann fortwähren zwischen öffnen und schließen hin und her?! Wir sind doch keine Garagen, die man auf- und zuklappen kann. Wir müssen Ware kaufen und unser Personal einplanen. Wer bezahlt uns schließungsbedingte Warenverluste oder Personalkosten, die durch Vorbereitungsarbeiten angefallen sind. Können die Arbeitgeberverbände den Herrschaften in Berlin nicht einmal klar machen, dass wir auch in Zukunft mit Corona leben müssen. Der Virus wird nicht verschwinden, nur weil die Bundesregierung es will. Wir benötigen eine langfristige und wirtschaftlich haltbare Strategie. Wir können weitere Schließungen nicht einfach akzeptieren. DEHOGA und NGG müssen alle Beteiligten auf die Straße bringen, damit wir unsere Position nachhaltig klar machen. Es betrifft alle: Arbeitgeber und Arbeitnehmer! Unsere Existenzen sind bedroht und wir müssen vor Ostern wieder starten!	2/12/2021 9:17 AM
97	a.) Die Öffnung des § 313 BGB ist ein absoluter Flop, da die Vermieter in aller Regel auf die kommenden Beihilfen verweisen. In den Informationen zu den Beihilfen werden wir auf die Pflicht zur Schadens(Kosten)-Minimierung hingewiesen. Da beißt sich die Katze in den eigenen Schwanz b.) Beim Wiederhochfahren werden wir wohl unter den bisher geltenden regionalen Corona-Schutzvorschriften leiden. Abstand etc. sind ja noch verständlich, aber in vielen stehen noch hysterische Vorschriften aus dem März 2020 (bspw. NRW: Händedesinfektion nach jedem Gastkontakt). Auch die Frage nach Speiskarten und Menagen auf dem Tisch müsste angepasst werden, da diese Übertragungswege faktisch keine Rolle spielen c.) Impfung unserer Leute: Es wirds diskutiert, dass Lehrer etc. wegen der hohen Kontaktzahlen bevorzugt geimpft werden sollen - unsere Kellner haben da mehr Kontakt	2/12/2021 9:14 AM
98	zum teil ungerechte Verteilung der Hilfen und sehr schwer zu beantragen	2/12/2021 9:14 AM

DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

99	Sie machen das sehr gut. Bleiben Sie am Ball!	2/12/2021 9:05 AM
100	Solange die Maskenpflicht besteht, werden wir kaum in Zukunft Veranstaltungen durchführen können. Der Kunde macht das nicht mit.	2/12/2021 9:02 AM
101	So schnell wie möglich öffnen	2/12/2021 9:00 AM
102	gerade in der Hotellerie macht eine Erlaubnis, Gäste empfangen zu dürfen erst dann Sinn, wenn Menschen auch REISEN dürfen. Nur durch die Beherbergungserlaubnis allein haben wir immer noch keinerlei Umsätze, aber verirken möglicherweise staatliche Hilfen. Warum? na, weil wir ja öffnen dürfen. Für uns ist die Reiseerlaubnis weit wichtiger - und daran gebunden die Beherbergungserlaubnis. in Verbindung mit Ostern wäre das ein guter Zeitpunkt.	2/12/2021 8:56 AM
103	rechtzeitige Perspektive und Planung für die Wiedereröffnung	2/12/2021 8:44 AM
104	Habe nicht das Gefühl, dass irgendwas unternommen wird! Mitgliedsbeitragseinzug ist nicht wirklich das richtige Signal. Stundungen etc. bringen überhaupt nichts und werden nur ein verzögertes Sterben mit sich bringen. Die ganzen Hilfen sind ein Witz und mit normalen Kenntnissen nicht einmal korrekt zu beantragen. Umsatzschätzungen, obwohl man nicht mal weiß, wann man wieder öffnen darf, sind doch pure Quälerei. Unterm Strich sind wir einfach allen egal!	2/12/2021 8:39 AM
105	Schneller impfen mehr Selbsttests	2/12/2021 8:37 AM
106	1) vollständige und zeitnahe Auszahlungen der von der Politik zugesagten Coronahilfen 2) Öffnung spätestens bis Ende März 2021 3) Mwst. Senkung auf alle Verkaufsprodukte auf 7% bis Ende 2022 ab Öffnungsbeginn 4) zukünftig keinesfalls ein ständiger Wechsel zw. Öffnung und Lockdown (wenn nötig, dann eher Einschränkungen in der Bewirtungsanzahl)	2/12/2021 8:35 AM
107	Das Überbrückungsgeld muss zeitnah kommen	2/12/2021 8:33 AM
108	Verhinderung eines Dritten Lockdowns Mindestens zwei bis drei Wochen Vorlaufzeit für die Wiedereröffnung des Gastgewerbes Einheitliche Regeln für die Wiedereröffnung	2/12/2021 8:29 AM
109	Die DeHoGa macht hervorragende Arbeit. Vielen Dank! Unsere Priorität ist, den Mitarbeitern eine Perspektive zu schaffen, dass es bald wieder los geht. Hier muss ein Datum her und nicht die Inzidenzzahl.	2/12/2021 8:16 AM
110	Für Eventcaterer ist die Situation besonders brisant. Solange es Hilfen gibt, ist die aktuelle Situation irgendwie zu überbrücken. Dramatisch ist, dass die Auftragsbücher leer sind und dadurch die Perspektive auch nach einer erneuten Öffnung sehr düster ist. Die Menschen sind zögerlich und sehr vorsichtig in Bezug auf das Buchen von Veranstaltungen. Ohne Finanzielle Unterstützung in den nächsten 1,5 - 2 Jahren sehe ich im Augenblick keine Überlebenschance für unseren Betrieb, da die Auslastung nicht geben ist	2/12/2021 8:06 AM
111	Ab Inzidenz 50 Öffnung!	2/12/2021 7:59 AM
112	Öffnung! Aber es muss wirtschaftlich gearbeitet werden können. Außerdem sollte aufgrund schnell steigender Inzidenzen nicht wieder geschlossen werden. Hier verliert man einfach zu viel - Ware etc. Daher auch Öffnung ab Inzidenz 35	2/12/2021 7:49 AM
113	Absolute Priorität hat die Gesundheit meiner Familie, Mitarbeiter und Gäste. Ich bedanke mich für Ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft und Durchsetzungsvermögen. Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!!!	2/12/2021 7:47 AM
114	Die schließungsbedingenten Kredite sollten erlassen werden. Die überbrückungshilfen erhöht.	2/12/2021 7:44 AM
115	Da seit dem 02.11.20 das Restaurant geschlossen ist, sind sämtliche Waren abgelaufen und müssen vernichtet werden, sowohl Getränke als auch Lebensmittel. Wenn wieder geöffnet wird, müssen Waren in Höhe von ca. 10.000,-- Euro bestellt werden. Woher soll das Geld kommen? Ich kann auch nicht verstehen, dass die November- und Dezemberhilfe auf die Überbrückungshilfe III angerechnet wird. Das bedeutet, dass wir in den nächsten Monaten nichts mehr erhalten.	2/12/2021 7:38 AM
116	Eine entfristung der mehrwertsteuer senkunk. Dauerhaft 7% würden helfen, Mut machen und wären angemessen	2/12/2021 7:28 AM
117	Wir brauchen eine Perspektive. Die Menschen möchten reisen, auch mit Auflagen! z.B. Personenbegrenzung, Tischfrühstück in der Anfangszeit, alles möglich - Hauptsache wir dürfen	2/12/2021 7:26 AM

## DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

Gäste empfangen, betreuen und unsere Arbeit machen! Ich kann das meinen Mitarbeitern bald nicht mehr zumuten, die sind schon ziemlich verstört.

118	Priorität: wir können nach vorne schauen, wurden gut unterstützt und hoffen, dass wir alsbald da anknüpfen können, wo wir im März 2020 in den Lockdown gehen mussten.	2/12/2021 7:26 AM
119	Bitte nicht die Schulverpfleger vergessen, auch mit einem öffnen der Schulen wird es erstmal kein Mittagessen geben, da oftmals kein Nachmittagsunterricht stattfindet.	2/12/2021 7:23 AM
120	1. Perspektive für die Hotellerie. 2. Verfügbarkeit von Schnelltest für Mitarbeiter und Gäste (wie bei den Fluggesellschaften) den Gästen Sicherheit vermitteln zusätzlich zu den schon eingeführten Hygienemaßnahmen. 3. Erleichterung Zugang zu liquiden Mittel ohne aufwendige Beantragung und Risikoprüfung über die Hausbanken - wie beim ersten Lockdown konnten Liquiditätshilfen bei den Landesbanken (NBank in unserem Fall) direkt beantragt werden. 4. Zügiges Impfangebot für die Mitarbeiter der Hotellerie.	2/12/2021 6:51 AM
121	Die schnelle Eröffnung der Gastronomie. Weniger Bürokratie Einheitsregelungen für die Gastronomie	2/12/2021 6:29 AM
122	Wir erwarten dass die Geschäftsführung des DEHOGA Bundesverbandes Druck auf die Bundesregierung ausübt. Es ist beschämend, dass die versprochenen Hilfsmittel äußerst schleppend ausgezahlt werden. Scheinbar wird es mit der Januar Hilfe so weitergehen. Man kann sie ja erst seit heute beantragen. Das ist schon mal ein sehr schlechtes Zeichen.	2/12/2021 12:03 AM
123	Bleiben Sie gesund, alles andere findet sich!	2/12/2021 12:02 AM
124	Der Kneipen am stärksten betroffen sind weil auch keine außer Haus Geschäfte möglich sind wäre es extremst sinnig den gesenkten Steuersatz erst recht auf Getränke anzugleichen.	2/11/2021 11:56 PM
125	Ich erwarte eine klare Aussage wie und wann wieder für den Tourismus geöffnet werden kann ohne das irgendwann ein weiterer Lockdown unsere Branche trifft.	2/11/2021 11:12 PM
126	Fachkräftemangel muss dringend gelöst werden. Hierzu muss die Abiturquote wieder auf 20 % gebracht werden. Dadurch müssen junge Menschenfeinden ins duale Ausbildungssystem gehen. Das sind rund 250.000 junge Menschen jedes Jahr, die in der Ausbildung fehlen. Und das schon seit über 10 Jahren.	2/11/2021 11:01 PM
127	Da wir pleite sind und unseren Betrieb bereits abgemeldet haben, kommt alles zu spät.	2/11/2021 10:59 PM
128	ich würde mir wünschen viell. durch eine Werbe Kampagne für ein besseren Stellenwert in der Gesellschaft unsere Berufe in der Gastronomie.	2/11/2021 10:54 PM
129	Vielleicht alle Betriebe auffordern, die noch einen Aufsteller frei haben, mit einem kurzen Text zu versehen, mit: Bitte AHA einhalten wir möchten wieder öffnen Kann auch ein Plakat im Fenster sein	2/11/2021 10:53 PM
130	Ausweitung der Förderprogramme für die Gastronomie	2/11/2021 10:53 PM
131	Die Wiedereröffnung sollte vor Ostern unter strengen Hygieneregeln realisiert werden. Dabei sollten die Ordnungsämter mit ins Boot geholt werden.	2/11/2021 10:32 PM
132	Klarer Zeitplan gem. INZIDENZEN und R-Wert, aber ab Werten unter50 und R-Wert unter 0,8.	2/11/2021 10:25 PM
133	die November und Dezember Hilfen sollten auch im Januar bis März weiter geführt werden nicht nur die Fixkosten	2/11/2021 10:18 PM
134	Das wichtigste für die Gastronomie ist, das wir bereits Wochen vor der Eröffnung die zu erwartenden Auflagen kennen müssen, damit keine Probleme mit den zuständigen Ordnungsamt nach der Wiedereröffnung entstehen.	2/11/2021 10:06 PM
135	Das Beherbergungsgewerbe und die Gastronomie gegen die mittlerweile starrsinnige, fast faltenfreie Coronapolitik mit Härte und sichtbar vorgeht. Besonders seit die skandalös schlampige Impfstoffbeschaffung die Politik des Lockdowns ad absurdum führt.	2/11/2021 9:55 PM
136	Keinen Flickenteppich, dass NRW wieder vieles erlaubt und wir in Niedersachsen in der Gastro nicht so viel dürfen. Das hat mich letztes Jahr im August / September in der Hochzeitsaison wütend gemacht, dass alle in 5 min in NRW waren und dort Hochzeiten mit 150 Personen OK waren! Ansonsten wären wir zufrieden öffnen zu dürfen auch mit folgenden Einschränkungen: kein Alkohol, Sperrstunde, max. 10 Personen. Hauptsache a la carte funktioniert dann in kleinem Rahmen wieder. Durch das Nichtbenutzen der technischen Geräte befürchten wir beim	2/11/2021 9:53 PM

## DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

Wiederhochfahren, das nicht jedes Gerät einwandfrei funktioniert. Wir brauchen 14 Tage zum Hochfahren.

137	Priorität hat eine gültige Aussage, wann Beherbergungsbetriebe wieder öffnen dürfen und auch geöffnet bleiben	2/11/2021 9:34 PM
138	Ein Plan. Einfach nur ein Plan.	2/11/2021 9:23 PM
139	Die Überbrückungshilfe 3 soll einfach und unkompliziert sein? Die Steuerberater drehen jetzt schon am Rad	2/11/2021 9:20 PM
140	Die Dehoga sollt sich ganz klar hinter den Parteien stellen die dich für uns einsetzen ! Das ist nicht die cdu und nicht die SPD ! Grausam zu sehen wie wenig Lobby wir Gastwirte haben	2/11/2021 9:18 PM
141	Wie sieht es mit Hilfen wie der November-/ Dezemberhilfe aus? Mann kann uns nicht weitere 3 Monate schließen und uns nichts zum Leben geben, außer anteilig an den Fixkosten.	2/11/2021 9:16 PM
142	Ja... auf Straße gehen um uns bemerkbar machen... ich glaube die Politiker haben vergessen dass uns gibt	2/11/2021 9:09 PM
143	Wir konnten als Mischbetrieb lange keinen Antrag für November/Dezember stellen. Ständig ergaben sich Änderungen. Unseren Antrag stellen wir daher erst jetzt. Es ist für uns entscheidend, dass wir verlässlich planen können. Eine zu frühe Öffnung fällt uns möglicherweise wieder auf die Füße, so dass wir unser Haus wiederholt schließen müssten. Unabhängig davon, gehen wir schon jetzt davon aus, dass wir im Herbst einen erneuten Lockdown haben werden. Schon jetzt stellen wir uns darauf ein und planen mit verschiedenen Szenarien. Diese Weitsicht fehlt mir bei Ihnen bisher. Bedingt durch den Klimawandel, den Eingriffen von uns Menschen in unseren Naturhaushalt werden noch weitere Ereignisse derart zu erwarten sein. Ich würde mir mehr wünschen, dass nicht immer nur über die Pandemie gesprochen wird, sondern dass wir Alle überlegen sollten, was können wir dazu beitragen, dass künftige Pandemien zumindestens minimiert oder mit viel Glück noch vermieden werden. Wenn wir so weiter machen wie bisher, Enden wir in einer Sackgasse. Es braucht eine Transformation unserer Wirtschaftsform, eine Abkehr von industrieller Tierhaltung etc. - wir müssen Alle! zusammen den Mut aufbringen, unsere Probleme mit Namen zu benennen und gemeinsam, konstruktiv und auf Augenhöhe, unsere Zukunft zu gestalten. Diese Pandemie hat eine Ursache und steht nicht allein, diese Pandemie zeigt schonungslos und schmerzhaft auf, was wir zukünftig ändern müssen. Ich würde mir sehr wünschen, wenn es auch in Ihrem Verband dazu mutiger wird. LG	2/11/2021 9:06 PM
144	Priorität: Umstrukturierung, Modernisierung des Unternehmen	2/11/2021 9:05 PM
145	Eine klare Aussage über die Öffnung unserer Betriebe. Rechtzeitig, damit geplant werden kann. Vor allem mit den Angaben der Beschränkungen, die bei Öffnung auf uns zukommen. Es bringt gar nichts uns 1 Woche vorher anzukündigen, dass wir öffnen dürfen, wenn wir nicht wissen, wieviel Personen an einem Tisch Platz nehmen dürfen. Was ist mit Feierlichkeiten??? Die Konfirmationen/ Kommunionen stehen bevor. Keiner weiß, wie wir das handhaben sollen. Was denkt sich die Politik??? Das wir uns die Waren, das Personal und viele weitere notwendige Planungen aus dem Ärmeln schütteln. Was bei denen in Monaten nicht funktioniert, soll bei uns in Tagen umgesetzt werden?? Und wenn unsere Regierung der Meinung ist, dass unsere Branche noch mehr Pause braucht, dann sollten sie auch noch mehr Pausengelder zahlen. Man nimmt lange diese ganzen Beschlüsse hin, aber irgendwann reicht es. Und zum Schluss noch ein Lob!! Danke an die Dehoga die sich so super für uns einsetzt.	2/11/2021 9:01 PM
146	Ich privat habe keinen Pfennig Geld bekomme von meinem Mann aber das kann es nicht sein	2/11/2021 8:48 PM
147	Öffnung erst dann, wenn die Situation unter Kontrolle ist und kein dritter Lockdown zu befürchten ist, auch wenn es etwas länger dauert	2/11/2021 8:41 PM
148	Schnelle Öffnung Hotelerie Schnelle Auszahlung der Hilfen Schneller Möglichkeit der Beantragung der Hilfen und Offenlegung, welche Fixkosten inbegriffen sind. Warum keine Tilgungsbeträge für Hotelkauf (vergleichbar mit Miete/Pacht)?	2/11/2021 8:40 PM
149	ostergeschäft	2/11/2021 8:39 PM
150	Schaffung von Liquidität. Als Existenzgründer (01/2020) fällt man bei allen Sofortkreditprogrammen durch das Raster. Es bleibt nur der aufwändige und teure Weg über eine Bürgschaftsbank. Ein Weg, der nicht nur kostbare Zeit sondern auch viel Geld kostet, das man als Existenzgründer nicht hat. Leider empfinde ich unsere Branche als nicht optimal vertreten. Andere Branchen schaffen es eine wesentlich stärkere Lobby zu aktivieren und	2/11/2021 8:38 PM

## DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

gemeinschaftlich auf die höchst prekäre Situation aufmerksam zu machen. Wir haben hier noch sehr viel Potential nach oben. Wir sind SOZIALRELEVANT!

151	Auszahlung der Novemberhilfe	2/11/2021 8:37 PM
152	Es muss deutlicher werden, dass wir nur einen Teil unserer Fixkosten erstattet bekommen. Davon kann ein Gastronom nicht leben. Es wird nicht darüber gesprochen, wovon wir als Gastronomen unsere privaten Kosten bezahlen sollen. Die Mehrheit der Bevölkerung hört Überbrückungshilfe und denkt, was wollen die denn, die Gastronomen bekommen fürs Nichtstun doch genug Geld. Ein fiktiver Unternehmerlohn muss in die Fixkosten aufgenommen werden- sonst können wir kleinen Betriebe nicht überleben!	2/11/2021 8:35 PM
153	Veranstaltungen müssen wieder wirtschaftlich sinnvoll und vor allem durchführbar sein!	2/11/2021 8:24 PM
154	Wir brauchen Corona-Hilfe vom Staat oder Land! Trotz 74 % Ertragsausfall 2019/2020 greift kein Hilfsangebot!	2/11/2021 8:22 PM
155	Priorität hat die Öffnung ab Ostern, ohne einen weiteren 3. Lockdown am Ende des Jahres	2/11/2021 8:20 PM
156	Weniger Augenwischerei und mehr ehrliche Antworten von den Politikern (Söder), dass die Auszahlungen in der Gastronomie so wunderbar funktionieren.	2/11/2021 8:17 PM
157	Langfristige Strategie Keinesfalls öffnen und nochmals schließen, dann lieber noch abwarten. Wirtschaftlichkeit berücksichtigen. Mindestens 10 Personen pro Tisch.	2/11/2021 8:17 PM
158	ich willwieder ganz normal meiner arbeit nach gehen	2/11/2021 8:17 PM
159	schnelle Bearbeitung und Auszahlung der Überbrückungshilfe 3.	2/11/2021 8:15 PM
160	Danke an alle, die unsere Branche vertreten und uns unterstützen.	2/11/2021 8:15 PM
161	zu Öffnen	2/11/2021 8:11 PM
162	Das der Lockdown beendet wird.	2/11/2021 8:11 PM
163	Ich erwarte das das Kurzarbeitergeld zeitnah ausbebezahlt wird. Ich habe seit September 2020 keine Zahlungen von der Agentur für Arbeit erhalten.	2/11/2021 8:10 PM
164	Schnellstmögliche Lockerung des Lockdown.	2/11/2021 8:08 PM
165	Früheste Öffnung erst Mitte März und ohne einen weiteren Lockdown in der Zukunft	2/11/2021 8:07 PM
166	Die Überbrückungshilfe mit teilweise Erstattung der Fixkosten reist bei Weitem nicht zum Überleben. Eine Verlängerungen der Dezemberhilfe wäre ein Lichtblick. Viel schlimmer ist, dass wir nicht wissen, welche Angestellten beim Start wieder im Unternehmen sind. Bei Restriktionen von 60 oder 80 % Belegung ist eine Öffnung des Hotels nicht wirtschaftlich.	2/11/2021 8:06 PM
167	Betriebsöffnung	2/11/2021 7:59 PM
168	Staatliche Zuschüsse zu den Fixkosten für alle unmittelbar vom beherbergungsverbot betroffenen Betriebe. Erst große Versprechungen machen und dann betriebsschliessungen in Kauf nehmen ist unzumutbar! Außerdem kommen jetzt auf einmal niedrigere indizenzahlen für Lockerungen, was war mit dem R-Wert von Inter 1, den wir schon lange haben?! Unglaublich	2/11/2021 7:59 PM
169	Eine schnellstmögliche Perspektive mit einem vorraussichtlichem Stufenplan, wann und wie wieder geöffnet werden kann (Beispiel Niedersächsischer Stufenplan)	2/11/2021 7:57 PM
170	Neue Strategie, keine Lockdown mehr, effektive Corona-App!	2/11/2021 7:54 PM
171	Es muss wieder los gehen	2/11/2021 7:52 PM
172	Dezember Hilfen und KUG Zahlungen nicht erst im maerz	2/11/2021 7:50 PM
173	Mir reicht es so langsam mit diesem Lockdown. Ich gucke es mir bis Mai 2021 noch an, und dann entscheide ich, ob wir nach 35 Jahren im Familienbesitz unser Bierpub schließen. Wer sagt mir das das wir nicht immer wieder schließen müssen und dann Betteln das wir wieder öffnen dürfen. Alle reden vom verminderten Mehrwertsteuersatz auf Essen in Restaurants!!! Was ist mit Kneipen, Bars, Veranstaltungen die länger zu haben als Restaurants. Warum gibt es den verminderten Mehrwertsteuersatz nicht auch für Getränke???? Ich versteh bald gar nichts mehr. Die Gastronomie ist der Arsch der Nation, Wahnsinn was man mit uns macht.	2/11/2021 7:49 PM
174	Schnelle Öffnung der Gastronomie. Bevor viele Kollegen und wir nicht untergehen.	2/11/2021 7:49 PM

DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

175	Dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer über den 31.12.2022 hinaus zur Abfederung der Zins und Tilgungszahlungen der nicht unerheblich aufgenommenen Darlehen. Außerdem wäre das eh gerecht zur Entlastung einer arbeitsintensiven Branche die überproportional nur mit viel Personalleistung bei im Verhältnis niedriger Gewinnspanne wirtschaftet.	2/11/2021 7:49 PM
176	Öffnen zum 15.03.2021 damit endlich wieder Geld verdient wird, und das Leben weiter geht.	2/11/2021 7:49 PM
177	Klare Aussagen unter welchen Voraussetzungen geöffnet werden kann.	2/11/2021 7:43 PM
178	Das die Politik langsam Wach wird, es kann nicht sein das Friseur öffnen dürfen, obwohl dort Körper Kontakt ist und wir nicht. Wo ist das Problem wenn ein Café mit Tages Bewirtung öffnet? Man sollte eventuell ein Alkohol Verbot aussprechen, damit könnte man in der Gastronomie viel bewirken ( Restaurants, Café s etc.) Ich würde mir auch wünschen das der Dehoga Verband energischer auftritt, mir kommt es so vor als ob man nicht der Böse sein will.	2/11/2021 7:41 PM
179	Ich werde meinen Betrieb spätestens am 01.04. öffnen. Erschießen wird man mich wohl nicht.	2/11/2021 7:41 PM
180	Reduzierte MwSt auch auf Getränke bis Ende 2022	2/11/2021 7:40 PM
181	öffnen	2/11/2021 7:40 PM
182	Existenz sichern und keine Mitarbeiter entlassen zu müssen!	2/11/2021 7:35 PM
183	Schnelle Abwicklung der Hilfen und mehr Unterstützung als Überbrückungshilfe 3 hergibt. 10 % der Kosten bleiben ja in jedem Fall an den Betrieben hängen. Das muss geändert werden. Finanzämter müssen kooperativer werden	2/11/2021 7:33 PM
184	Dass sie uns erst nach Ostern aufmachen lassen, damit wir nicht die Diskussionen haben mit den Gästen, sondern einfach Essen außer Haus verkaufen können. Es ist fatal wenn aus ganz Deutschland, irgendwelche Familienmitglieder anreisen und dann auch sonst woher aus Deutschland Personen in unserem Lokal sitzen haben. Wenn sie zu Hause sitzen, können sie sich gegenseitig anstecken aber nicht 200 andere die dafür noch nicht mal was können, weil sie sie gar nicht kennen. Sollten wir aber öffnen dürfen werden wir selbstverständlich die 200 Reservierungen annehmen und es liegt nicht in unserer Macht wie viel von denen dann hier sich gegenseitig anstecken. Es gibt immer wieder Berührungspunkte egal wie gut ein Hygienekonzept ist. Die Menschen gehen rauchen stehen draußen quatschen, weil sie sich ewig nicht gesehen haben....benutzen einen Aschenbecher zu fünf gehen anschließend auf die Toilette...	2/11/2021 7:33 PM
185	Bessere Informationen zu den Hilfen, welche bei der N Bank beantragt werden können. Selbst der Steuerberater muss sich erst einarbeiten.	2/11/2021 7:33 PM
186	Eine andere Regierung	2/11/2021 7:32 PM
187	Eine gemeinsame Initiative zur Minderung von Pachtzahlungen und/oder Mieten wäre wünschenswert. Wann auch immer wieder geöffnet werden darf, wird es sicher weiterhin mit Hygienebestimmungen sein und Abstandsgebot. Es kann also nur weniger Umsatz erreicht werden. Hohe Mieten sind hier nicht gerechtfertigt. Es wäre schön, wenn das Thema Aufmerksamkeit bekommen würde. Vielen Dank!	2/11/2021 7:31 PM
188	Das wir wieder arbeiten dürfen.	2/11/2021 7:29 PM
189	Priorität hat eine Öffnung von Hotel u Gastro auf jeden Fall vor Ostern !! Es ist unverständlich, dass der Lebensmitteleinzelhandel offen ist, aber Branchen mit einem durchdachten Hygiene Konzept wie Ho/Ga geschlossen bleiben. Unser Eindruck ist, dass die Zahlen sich über Wochen nicht verbessert haben, da es einfach noch zu viele private Feiern gab.	2/11/2021 7:27 PM
190	- Öffnungsperspektive mit Vorlaufzeit zum Hochfahren des Betriebes. - Sicherheit, das ein Lockdown/Runterfahren des Betriebes nicht wieder zeitnah geschieht. - Da wir als ländliche Gastronomie bislang neben dem Hotel unseren Schwerpunkt in Feierlichkeiten jeder Art hatten, wäre es schön, wenn wir wüßten, wann Feiern in dieser Art wieder stattfinden können. Und bitte nicht wieder - wie im Sommer- unter Voraussetzungen unter denen kein Gast feiern möchte. Leider mußten wir hier in Niedersachsen die Erfahrung machen, dass Feiern verstärkt ins Private verlegt worden sind, da die Coronabedingten Auflagen einfach nicht umsetzbar waren.	2/11/2021 7:26 PM
191	Schnellstmöglich wieder die Betriebe aufmachen. Unsere Mitarbeiter sind mittlerweile in Kurzarbeit, die haben auch Familie. Die Aushilfen haben seit Monaten kein Geld verdient. Wir sind ein Familienbetrieb, das heißt es sind alle zuhause. Wir sind von 300 Stunden im Monat	2/11/2021 7:25 PM

## DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

auf totale Langeweile gesetzt worden. Dazu kommt die Angst die Existenz zu verlieren, und keine Aufgaben die wir erledigen können. Depressive Verstimmungen, Fehlersuche beim Partner, was immer wieder zu Spannungen führt. Es ist weniger die Angst vor corona, es ist die Angst vor der Existenz, welche wir 17 Jahre aufgebaut haben. Wann sollen wir mal auf Rente gehen? Um die Existenz zu retten, werden die Reserven gerade aufgebraucht..... Wir brauchen wieder unsere eigenen Einnahmen und kein durchgelegenes Sofa, und 5 Kilo mehr am Körper (die abstandsregeln können bleiben, die brauchen wir, damit wir auch nach dem lockdown noch durch die gänge kommen)

192	Schnelle Auszahlungen der Hilfen Dauerhafte Senkung der MwSt für Speisen und Getränke Aufstockung der Ü3 Hilfen	2/11/2021 7:22 PM
193	Zahlen und nicht nur leere Versprechungen. Gastronomie öffnen, denn da ist zu 90 Prozent kein Problem zu sehen.	2/11/2021 7:19 PM
194	Die Logistik des Impfgeschehens schreit zum Himmel. Wenn wir unsere Veranstaltungen so planen / organisieren würden...	2/11/2021 7:19 PM
195	Ich erwarte, dass es Unterstützung zur Deckung der privaten Fixkosten gibt. Die Zahlung von Grundsicherung ist hier völlig unzureichend! In meinem Fall werden darüber nur ca. 30% der Kosten abgedeckt.	2/11/2021 7:17 PM
196	Wichtig ist für mich, das die Inzidenz wirklich bis 35 herunter geht . Es bringt uns allen nichts,wenn wir unsere Betriebe zu früh wieder öffnen! Keiner weiß, wie sich die Mutation des Virus entwickelt. Wenn dann die Fallzahlen in der Hauptsaison steigen, wäre das für viele Kollegen das aus ! Darum können wir besser noch ein wenig warten!	2/11/2021 7:17 PM
197	Öffnungsperspektive ab 14. März 2021	2/11/2021 7:16 PM
198	Es ist sehr schwierig sich zu motivieren ohne Perspektiven für die Zukunft	2/11/2021 7:16 PM
199	Es wäre begrüßenswert das nicht zu früh geöffnet wird, damit ein 3. Lockdown vermieden wird und unsere Gäste eine Planungssicherheit haben.	2/11/2021 7:13 PM
200	Helft mir mal einen guten insolvenzverwalter zu finden! 980,- dezemberhilfe... allein Strom kostet mich mehr... dazu die Pacht und alle weiteren Kosten wie eine private Miete etc... ich kotz im Strahl!! Wir müssen Druck ohne Ende auf die Politik machen damit unsere Branche nicht in den Abgrund fällt! Stelle man sich mal vor man will essen gehen und das 1 Lokal das noch offen hat, hat einen Koch, ungelernte studis als Kellner(weil alle sich umsehen, wo sie noch verdienen können) und 30 Plätze von denen 7 nicht benutzt werden können wegen den Abständen?!? Gratulation wenn man was bekommt :( wir stehen ganz unten und ich habe meine Leute drauf eingeschworen das wir von gaaaaaanz vorne anfangen müssen, WENN wieder aufgemacht werden wird/kann. Ich hoffe bis dahin sind wir noch da!	2/11/2021 7:13 PM
201	Investitionsförderung für das Gaststättengewerbe sollte nochmal frei gegeben werden	2/11/2021 7:12 PM
202	Weniger Bürokratie und Nachweispflichten, auch was Gäste aus dem Ausland angeht. Geschäftsleute, die nicht "Grenzgänger" sind, sind erheblich schlechter gestellt, was Übernachtungen angeht, so mussten wir schon Gäste abweisen, die vor der Tür standen-	2/11/2021 7:11 PM
203	Lieber jetzt noch länger im Lockdown , als öffnen und scglißen im Wechsel. Die gesundheit geht jetzt vor, wir haben alles Essen &Trinken und ein warmes zuhause. Reich wird man in unserer Branche nur , wenn man ein großes Hotel hat. In unserer Stadt sind zwei Hotels dazu gekommen, natürlich Kette, das war unnötig! Mich würde mal interessieren , wieviele menschen z.B. heute Nacht in den Hotels schlafen.Unsere Mitarbeiter sind bei 86% KUG, für zuhause sein , finde ivch das viel. Wir Unternehmer sind täglich im Einsatz, mit allem mind.12 Stunden und wir bekommen kein Geld für unsere Arbeit, wir wollen die Betriebe retten.	2/11/2021 7:11 PM
204	Dem ganzen Spuck gehört mit sofortiger Wirkung ein hartes Ende gesetzt! 1. Es werden nur noch die nicht aussagefähigen Inzidenzwerte zur Maßnahmenewägung betrachtet, im Gegensatz zu den unverhältnismäßig kleinen Hospitalisierungs- oder Sterberaten. 2. Spätestens nach dem kürzlichen Bekanntwerden des Geheimpapiers, indem aufgezeigt wird, dass das Innenministerium das RKI/Leibniz-Institut/IM/etc. damit beauftragt hat, Richtwerte zu konstruieren um die GEPLANTEN Verordnungen legitimieren zu können, gehören die Verantwortlichen dafür zur Rede gestellt bzw. wegen angeklagt und die dadurch verordneten Maßnahmen mit sofortiger Wirkung aufgehoben!	2/11/2021 7:10 PM
205	Für mich ist es wichtig, dass die Zahlen konstant runtergehen. Die Mutation muss beobachtet werden und wir dürfen nicht voreilig einen Massentourismus zulassen. Sicherlich halten die	2/11/2021 7:06 PM

## DEHOGA-Umfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe - Februar 2021 -

meisten Geschäfte und vor allem auch die Gastronomie die Hygienemaßnahmen ein, aber ich denke, dass die Gäste ja sich nicht nur dort aufhalten und dann wieder zu viele Menschen an zu vielen Orten aufeinander treffen würden. Das kann nicht Sinn der Sache sein. Wie soll das in der Praxis mit den Tests der Gäste funktionieren???? Für mich nicht praktikabel.

206	Klarstellung der Umbau wie Hygiene Werbung Maßnahmen damit man anfangen kann	2/11/2021 7:06 PM
207	Lieber noch ein bisschen durchhalten, als im Sommer immer wieder auf und ab	2/11/2021 7:05 PM
208	Klare und verlässliche Vorgaben ab welchen Zahlen und welchen Auflagen die Gastronomie und Hotellerie wieder öffnen darf	2/11/2021 7:04 PM
209	Eine Perspektive wann wir öffnen dürfen	2/11/2021 7:03 PM
210	Ich bin ein kleiner Betrieb und mein Hotel ist Eigentum und nicht mehr belastet. Die letzten vier Monate habe ich kein Einkommen und muss den Höchstbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung zahlen. Überbrückungsgeld bekomme ich nicht. Meine Reserven gehen zu Ende. Leben wollte ich auch noch etwas. Ich möchte endlich wieder gebraucht werden.	2/11/2021 7:03 PM
211	Wann haben Saalbetriebe wieder Chancen zu öffnen. Was ist mit Hilfen nach dem 30.06.2021? Gerade Veranzaltungsllocations sorgen sich auch in diem Jahr. Wird es keine grösseren Hochzeoten und Familienfeiern mehr geben? Im letzten Jahr wurde su unterschiedlich mit Hygienemassnahmen und Personenzahlen in den Bundesländern umgegangen. Die gr. Ungerechtigkeiten sind hier schwer zu ertragen.	2/11/2021 7:02 PM
212	Perspektive einer Wiedereröffnung. Förderungsfond für die Gastronomie für Investitionen, keine Darlehen.	2/11/2021 7:02 PM
213	Klare Aussage wann und unter welchen Bedingungen geöffnet werden kann, zügige Auszahlung der Hilfeleistungen. Wann wird Impfung für die Beschäftigten der Gastronomie möglich sein?	2/11/2021 7:02 PM
214	Die Regierung ist mit Diletanten besetzt. Angefangen bei der Eu über alle unsere Abgeordneten. Erst keine Masken, dann keine Betten, dann kein Personal, wieder keine Masken, keine Tests, und dann VIEL ZU WENIG IMPFEN. Was ist denn da los??? Die kriegen echt gar nichts geregelt außer Geiselhaft und Lockdown. Wenn wir so arbeiten würden wären wir zu recht längst pleite. Ich bin bedient von diesen Nichtskönern!!!	2/11/2021 7:01 PM
215	Wir sollten zufrieden sein mit der finanziellen Unterstützung - in welchem Land bekommt die Gastronomie 75 % fürs nichtstun...?	2/11/2021 7:00 PM
216	Ich hätte gerne eine Öffnungsperspektive und auch die Kriterien die Erfüllt werden müssen, was wenn wir wieder öffnen dürfen. Ich würde mir mehr Informationsfluß für unsere Branche wünschen. Desweiteren habe ich noch keine Dezemberhilfe erhalten, ich gehe jetzt seit 3 Monaten mit den ganzen Zahlungen in Vorlauf, die Überbrückungshilfe III reicht auch nicht aus, es sind nur 90% der fixen Kosten, was ist mit den anderen Kosten, die Anfallen?	2/11/2021 6:58 PM
217	Hilfe für Januar und Februar ähnlich der Novemberhilfe. Von November bis März sind unsere besten Monate (Braunkohlessen)!	2/11/2021 6:58 PM
218	Dezemberhilfen auszahlung notwendig	2/11/2021 6:58 PM
219	Perspektive nicht nur für Restaurants, sondern auch für Kneipen und Bars. Ein Gast pro 10 qm ist zu wenig. Da lohnt eine Öffnung bei 80 qm Fläche nicht	2/11/2021 6:56 PM
220	Gesundheit, dann eine verlässliche Öffnungsperspektive, wir müssen wohl weiter mit dem Virus leben, daher von der Politik mehr Gelassenheit	2/11/2021 6:55 PM
221	Priorität hat eine Perspektive zur Wiedereröffnung, kein schwammiges Dahingleiten mit Ungewissheiten	2/11/2021 6:54 PM
222	Merkel hat die Realität verloren. Braucht dringend neue Berater! In China, USA und Russland ist alles wieder geöffnet, auch Restaurants. (Direkte Bestätigungen liegen mir vor). Nur Mundschutz ist hier angesagt. Bei Corona werden alle gleich getestet, falls Negativ gleich wieder in der Schule usw. Sofort zurück zur Normalität und Schadenersatz für die Gastronomie als Solidarität Leistung.	2/11/2021 6:51 PM